

Am 2. Dezember erscheint:

Kriegsbilder= Tagebuch

des Malers Ernst Vollbehr

Mit 36 mehrfarbigen und 36 einfarbigen Tafeln nach den auf dem Kriegsschauplatz entstandenen Farbenskizzen und 120 Abbildungen im Text nach Kodakaufnahmen

Quart-Format 21:25 cm

Preis des Werkes in Leinenband 12 Mark. / Vorzugsausgabe in Pergament, vom Künstler mit Namenszug versehen, 30 Mark

In diesem Werke schildert der vom Großen Generalstab als offizieller Schlachtenmaler auf den westlichen Kriegsschauplatz berufene Künstler seine Erlebnisse in Bild und Wort. Alle Bilder Vollbehrs sind an Ort und Stelle nach der Natur gemalt, oft unter schwierigen, zuweilen unter sehr gefährlichen Verhältnissen. Ein großer Teil ihres Wertes liegt in der unbedingten Treue und Verlässlichkeit der Darstellungen. Auf's glücklichste ergänzt werden sie durch den mit köstlicher Frische und Unbefangenheit geschriebenen Text und durch die zahlreichen eingestreuten Aufnahmen, in denen sich Vollbehr als ein ungewöhnlich geschickter Photograph erweist. Es ist ein echtes und rechtes Künstlerbuch vom Kriege, wie wir noch keins besitzen.

Lassen Sie sich auf keinen Fall den Genuß entgehen, diese köstlichen Blätter selbst zu lesen.

②

J. Bruckmann A. G. München